

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 71. Sitzung des Fachbereichsrats
am 17. Dezember 2003

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Prof. König (ab 10.00 Uhr), Prof. Schmidt-Biggemann, Frau Prof. Klann-Delius, Prof. Mindt (ab 10.00 Uhr), Prof. Menninghaus (ab 10.50 Uhr), Prof. Profitlich (bis 13.30 Uhr), Prof. Janz (bis 13.50 Uhr), Frau Greiner, Dr. Maaz, Frau Dr. Noak, stud. phil. Janina Alfen, stud. phil. Bastian Reinert, Herr Knipper, Frau Putzbach, Frau Reiß-Zielinski

Entschuldigt: Frau Prof. Kasten, Frau Prof. Kolesch, Prof. Mensching, stud. phil. Kristina Jendreyko, stud. phil. Michael Vennhoff

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Fachbereichsrats zu TOP 1 und 2:

Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Mattenklott (WE 3)

Gast zu TOP 1 und 2: Prof. Schutte (WE 4)

Gast zu TOP 5: Prof. Reinsch (WE 2)

Gast zu TOP 6: Prof. Simmler (WE 4)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Fachbereichsrats zu TOP 10 und 11: Prof. Bräutigam (WE 4), Prof. Fritsch (WE 2), Prof. Mattenklott (WE 3), Prof. Reinsch, Prof. Seidensticker (beide WE 2)

Gäste zu TOP 10 und 11: Frau Prof. Bennholdt-Thomsen (WE 4), Prof. Theunissen (WE 1), Frau Prof. Bossinade (WE 4), Frau Prof. Schlesier (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften), Dr. Brittnacher (WE 4), Dr. Schulte (WE 4), Dr. Kipf (WE 2), Dr. Streim (WE 4), stud. phil. Marie-Christin Wilm

Gäste zu TOP 12 bis 14: Herr von Mengden (WE 6), Herr Lauer (WE 1), Frau Dr. Kocher (WE 4), Studierende des FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Frauenbeauftragte: stud. phil. Carolin Krehl

Beratend: Dr. Dannenberg

Diskussionsleitung: Prof. Ehlers

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 8.16 Uhr

Ende der Sitzung: 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Johann Rehmann (Philosophie) „Wellhausen und Nietzsche: eine Materialstudie zu Nietzsches Umarbeitung des kulturprotestantischen Antijudaismus“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Herrn Dr. Rehmann; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. „Entfristung“ von Herrn Prof. Dr. Matthias Hüning (Niederländische Philologie) (nicht öffentlich)
4. Antrag des Instituts für Philosophie auf Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Dr. Wenchao Li; ggf. Bildung einer diesbezüglichen Kommission (nicht öffentlich)

5. Bericht der Habilitationskommission Dr. Karin Metzler (Byzantinistik); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
6. Bericht der Habilitationskommission Dr. Gabriele von Olberg-Haverkate (Deutsche Philologie); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
7. Ergänzung der (Block-)Berufungskommission für zwei C 4-Professuren des Faches Neuere deutsche Literatur (Nachfolge Prof. Denkler und Prof. Schings) um ein vom Präsidium der FUB vorgeschlagenes auswärtiges professorales Mitglied sowie ein vom Institut für Deutsche und Niederländische Philologie vorgeschlagenes auswärtiges professorales Mitglied
8. Genehmigung des Protokolls der 70. FBR-Sitzung
9. Mitteilungen
10. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Martin Vöhler (Sfb 626) „Platon und der ‚alte Streit zwischen Dichtkunst und Philosophie‘“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
11. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Herrn Dr. Vöhler; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
12. Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Englische Philologie
13. Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Deutsche Philologie
14. Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Philosophie
15. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Johann Rehmann (Philosophie) „Wellhausen und Nietzsche: eine Materialstudie zu Nietzsches Umarbeitung des kulturprotestantischen Antijudaismus“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Herr Dr. Rehmann hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Mattenklott (WE 3), Prof. Janz (WE 4) und Prof. Ehlers (WE 2).

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Herrn Dr. Rehmann; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Herrn Dr. Rehmann erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für Philosophie zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für Philosophie (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: „Entfristung“ von Herrn Prof. Dr. Matthias Hüning (Niederländische Philologie) (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die Einleitung eines Entfristungsverfahrens für Prof. Hüning, der momentan eine C 3-Professur auf Zeit für Niederländische Philologie (Sprachwissenschaft) inne hat.

TOP 4: Antrag des Instituts für Philosophie auf Verleihung der Würde eines außerplanmäßigen Professors an Herrn Dr. Wenchao Li; ggf. Bildung einer diesbezüglichen Kommission (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt erst in einer der nächsten FBR-Sitzungen zu behandeln, da in dieser Angelegenheit zuvor noch – wie neuerdings von der FU-Leitung gewünscht – ein Gespräch von Dekanatsvertretern mit dem Präsidium geführt werden muss.

TOP 5: Bericht der Habilitationskommission Dr. Karin Metzler (Byzantinistik); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission und nimmt die eingereichte Habilitationschrift als erste Habilitationsleistung an. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Ein großes Erbe nicht verspielen. Basileios von Kaisareia, Michael Psellos und Theodoros Metochites über heidnische Bildung im christlichen Byzanz“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 14.1.2004 um 8 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 6: Bericht der Habilitationskommission Dr. Gabriele von Olberg-Haverkate (Deutsche Philologie); ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission und nimmt die eingereichte Habilitationsschrift als erste Habilitationsleistung an. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Küchenpraxis oder vorbeugende Medizin? Zum Überlieferungszusammenhang und zur Textgestalt volkssprachiger handschriftlicher Kochrezepte von 1350 bis zum Ende des 15. Jahrhunderts“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 14.1.2004 um 11 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 7: Ergänzung der (Block-)Berufungskommission für zwei C 4-Professuren des Faches Neuere deutsche Literatur (Nachfolge Prof. Denkler und Prof. Schings) um ein vom Präsidium der FUB vorgeschlagenes auswärtiges professorales Mitglied sowie ein vom Institut für Deutsche und Niederländische Philologie vorgeschlagenes auswärtiges professorales Mitglied

Zur Ergänzung der o.g., in der 58. FBR-Sitzung am 12.2.2003 gebildeten (Block-)Berufungskommission (s. Anlage 1) werden bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung als zusätzliche auswärtige professorale Mitglieder auf Vorschlag des Präsidiums der FUB Prof. Dr. Georg Braungart (Universität Tübingen) und auf Vorschlag von Vertretern des Instituts für Deutsche und Niederländische Philologie Prof. em. Dr. Norbert Oellers (Universität Bonn) nominiert. Als Mitglied des neugewählten Dekanats wird Dekan Prof. Ehlers in der Kommission mitwirken. Auf die Nominierung eines weiteren ‚Mittelbau‘-Mitglieds wird verzichtet.

TOP 10: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Martin Vöhler (Sfb 626) „Platon und der ‚alte Streit zwischen Dichtkunst und Philosophie‘“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Dr. Vöhler hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Theunissen (WE 1), Frau Prof. Bennholdt-Thomsen (WE 4), Prof. Bräutigam (WE 4), Prof. Seidensticker (WE 2), Frau Prof. Schlesier (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften), Prof. Profitlich (WE 4), Prof. Menninghaus (WE 3) und PD Dr. Maaz.

TOP 11: Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Herrn Dr. Vöhler; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Herrn Dr. Vöhler erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für Deutsche Philologie und Griechische Philologie zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für Deutsche Philologie und Griechische Philologie (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 8: Genehmigung des Protokolls der 70. FBR-Sitzung

Der Fachbereichsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der 70. FBR-Sitzung. Dr. Maaz bittet darum, beim TOP 1 Prof. Röcke (HU Berlin) nachzutragen.

TOP 9: Mitteilungen

Dekan Prof. Ehlers gibt bekannt,

- dass Frau Prof. Brandstetter (WE 7) den Leibniz-Preis 2003 erhalten hat, und beglückwünscht sie hierzu;
- dass der Bundespräsident Prof. Engler (WE 5) das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen hat, und beglückwünscht ihn hierzu;
- dass Dr. Schlüter (WE 6) den Ruf auf eine C 3-Professur im Fach ‚Englisch und seine Didaktik‘ an die Pädagogische Hochschule Weingarten angenommen hat, und beglückwünscht ihn hierzu;
- dass im Rahmen des CHE-Forschungsrankings deutscher Universitäten des Jahres 2003 die Germanistik und die Anglistik/Amerikanistik der FUB in der Spitzengruppe liegen, und beglückwünscht die WEen 4 und 6 sowie das John-F.-Kennedy-Institut hierzu.

Folgende Mitteilungen sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Dekanatstagesordnungen vom 9.12. und 16.12.2003 liegen dem Protokoll als Anlage 2 bei.
- b) Eine Stellungnahme des Präsidenten der FUB zur Durchführung von Lehrveranstaltungen während der Zeit des Vorlesungsboykottes ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

- c) Prof. Trabant (WE 5) ist neuer Rektor des Studienkollegs zu Berlin. Weiteres ist der Anlage 4 zu diesem Protokoll zu entnehmen.
- d) Seit Juni 2003 gibt es am Seminar für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der WE 3 einen Alumni-Club. Näheres ist der Anlage 5 zu diesem Protokoll zu entnehmen.
- e) Die niederländische Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Frau Maria J.A. van der Hoeven, war am 8.12.2003 zu Arbeitsgesprächen an der FUB.
- f) Informationen zu Aktivitäten von FU-Linguisten hinsichtlich Minderheitensprachen (insbesondere bezogen auf das Judenspanische) können bei Prof. Mensching und Prof. Busse (beide WE 5) eingeholt werden.
- g) Eine Tagung des Sonderforschungsbereichs „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ zum Thema „Kunst-Fortschritt-Geschichte“ hat am 12. und 13. Dezember 2003 in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz stattgefunden.
- h) Das FU-Rundschreiben H 6/2003 vom 1.12.2003 (Einführung von SAP R/3 im Rechnungswesen der FUB) kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- i) Das Jahresprogramm 2004 der Verwaltungsakademie Berlin kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- j) Erik Schmidt, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, hat dem Dekanat ein Positionspapier der FDP-Fraktion zur „Strukturplanung der Universitäten im Rahmen der Hochschulvertragsverhandlungen“ zukommen lassen. Es kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 12 bis 14:

Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Englische Philologie

Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Deutsche Philologie

Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Philosophie

Bezüglich der Einführung von BA-Studiengängen am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften vereinbart der Fachbereichsrat folgendes Vorgehen: Er beschränkt sich bei der Verabschiedung der Studien- und Prüfungsordnungen auf die Konzepte, also auf die Qualifikationsziele und Inhalte (Modulbeschreibungen, Verlaufspläne etc.). Es wird den Instituten und ihren BA-Beauftragten eingeräumt, in den kommenden Wochen redaktionelle Änderungen an den Studien- und Prüfungsordnungen vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das Konzept des jeweiligen Studiengangs haben. Sämtliche vom Fachbereichsrat verabschiedeten Ordnungen sollen Ende Januar 2004 zusammen an die zuständigen Stellen von Präsidium und Zentraler Universitätsverwaltung (ZUV) der FUB weitergeleitet werden. Die geplante, in Zielvereinbarungen mit allen WEen des Fachbereichs festgehaltene Einführung der BA-Studiengänge zum Wintersemester 2004/2005 hängt von der Schaffung der entsprechenden technischen und organisatorischen Infrastruktur ab. In einem Begleitschreiben an Präsidium und ZUV der FUB soll deren forcierte Realisierung angemahnt werden. Dem Fachbereichsrat wird in einer der nächsten Sitzungen ein Entwurf des entsprechenden Schreibens vorgelegt werden, das dann zusammen mit den Studien- und Prüfungsordnungen weitergeleitet wird.

Einstimmig verabschiedet werden die Entwürfe der Studien- und Prüfungsordnungen für die Bachelor-Studiengänge Englische Philologie, Deutsche Philologie und Philosophie einschließlich der vorgelegten 60- und 30-Leistungspunkte-„Modulpakete“. Die Vertreter der Englischen Philologie werden von Studiendekan Prof. Hüning nachdrücklich aufgefordert, noch einmal die Möglichkeit eines 30-Punkte-„Modulpakets“ zu prüfen und ein solches (oder mehrere) anzubieten.

Die Unterlagen, die der Beschlussfassung zugrunde lagen, sind in der FB-Verwaltung einsehbar.

TOP 15: Verschiedenes

entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenbergh/Hüning/Ehlers